

Erlebnis- und Kühloasen-Park Stuttgart

Autor: Jürgen Baumüller



Klimawandelanpassung

in Stuttgart

erlebbar machen.

Seit Mitte der 80er Jahre haben sich die jährlichen Tage über 25°C (Sommertage) von 40 Tage auf über 90 Tage in Stuttgart mehr als verdoppelt. Die Tage über 30°C (heiße Tage) sind von 10 Tagen auf 30 Tage angestiegen und die Nächte mit einer Minimaltemperatur über 20°C, die früher kaum vorkamen, liegen nun bei 10 Nächten. Das Jahr 2023 war mit einer Jahrestemperatur von 13,5°C in Stuttgart das wärmste Jahr seit Messungen vorliegen.

Dies ist jedoch erst der Anfang des Klimawandels. Jahreshöchsttemperaturen, die zurzeit in Stuttgart-Mitte bei 38°C sind, werden Mitte des Jahrhunderts die 40°C locker überschreiten.

Neben der Notwendigkeit, als Klimaschutz die Treibhausgase zu reduzieren, hat es sich gezeigt, dass auch Anpassungsmaßnahmen an das sich verändernde Klima notwendig sind. Deshalb wurde nun auch 2024 ein Klimaanpassungsgesetz in Deutschland erlassen.

Wenig bekannt ist, dass man die vom Menschen empfundene Temperatur und wirksame Temperatur kleinräumig insbesondere mit Grün um bis zu 20 Grad beeinflussen kann.

Durch die Planung und Bebauung des neuen Stadtquartiers Stuttgart-Rosenstein (85ha) wird sich die stadtklimatische Situation der Stuttgarter Innenstadt nicht verbessern, sondern eher deutlich verschlechtern. Das Zentrum der Hitzeinsel in Stuttgart befindet sich genau im Bereich des Bahnhofs.

Die Idee ist, in dem Gebiet A3 als Entree zum neuen Stadtteil einen Erlebnis- und Kühloasen-Park zu platzieren im Stile eines Tivoli wie in Kopenhagen, der auch die Möglichkeiten der Klimaanpassung im Freiraum vor Ort aufzeigt. Dazu sollen in dem Parkgebiet neben den Erlebniseinrichtungen Installationen errichtet werden, die fühlbar thermische Verbesserungen erlebbar machen. Eine Verknüpfung des Parks mit dem Schlossgarten sollte realisiert werden. Sollte aus städtebaulichen Gründen auf dem Gebiet A3 auch ein Gebäude entstehen müssen, könnte dort ein Multifunktions-Haus errichtet werden mit einem Museum zur Klimaanpassung und Räumen zur öffentlichen Nutzung. Dieses Haus sollte schon von außen als ein Haus erkennbar sein, das voll und ganz der Klimaanpassung gewidmet ist.

Zum Thema Klimaanpassung würde Stuttgart eine entsprechende Einrichtung gut zu Gesicht stehen.

Kühloasen-Park Stuttgart – Konzept mit Maßnahmen

- Installation: Regengarten
- Installation: Sprühnebeluschen
- Installation: Wasserfläche mit Mini-Fontänen
- Installation: Wasserspielplatz
- Installation: Kneipp-Wassertretbecken und Kneipp-Armbad
- Installation: Schattensegel
- Installation: Schattenbäume
- Installation: Trinkwasseranlage
- Installation: weiß-grau-schwarze Felder
- Installation: Grüne Wand
- Installation: Tiny Forest
- Installation: Regenwasser-Retentionsbereich
- Installation: Große Temperaturanzeige Lufttemperatur – Empfundene Temperatur im Schatten und in der Sonne
- Installation: Thermalbild vom Bahnhofsturm
- Installation: Café-Bereich
- Installation: Automat mit kühlen Getränken
- Installation: Großventilator